

Studienplan Strafrecht und Strafprozessrecht – Studium I

Lernziele:

Auf dem Gebiet des Strafrechts kennen die Studierenden die Grundlagen, die für eine verantwortungsbewusste Wahrnehmung der Aufgaben des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes - etwa in Bereichen Personalwesen sowie Sicherheit und Ordnung - Voraussetzung sind. Dazu gehört u.a. die Fähigkeit, strafrechtlich bedeutsames Verhalten von Gefangenen und Bediensteten im Strafvollzug einordnen zu können. Die Studierenden erwerben die hierzu erforderlichen Kenntnisse über

- den Aufbau der Straftat,
- die Voraussetzung der Strafbarkeit,
- Begehungsformen der Straftat,
- die Rechtsfolgen der Straftat.

Die Wissensvermittlung geschieht anhand exemplarischer Behandlung der Eigentumsdelikte (§§ 242-248 b StGB), der Körperverletzungsdelikte (§§ 223 ff. StGB) und der Straftaten gegen das Leben (§ 211 ff StGB).

Die Studierenden sind ferner mit einzelnen Straftatbeständen des Besonderen Teils vertraut, die durch Gefangene und Bedienstete, im Umgang mit Gefangenen oder sonst innerhalb des Dienstablaufs einer Justizvollzugsanstalt verwirklicht werden können, bzw. hinsichtlich derer bei der Entscheidung über Vollzugsmaßnahmen besondere Bestimmungen zu beachten sind.

Die Studierenden werden befähigt, einfachere Fälle methodisch richtig im Gutachtenstil zu bearbeiten sowie Strafurteile und deren Begründung verständlich zu würdigen. Sie kennen bedeutsame Grundsätze, Rechtsgrundlagen und Zusammenhänge des Strafverfahrensrechts, soweit dies insbesondere zu einer sachbezogenen Zusammenarbeit zwischen der Vollzugsbehörde und den Organen der Strafrechtspflege sowie zur Unterstützung der Gefangenen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Pflichten erforderlich ist.

Hierzu gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Grundzüge des Strafverfahrens und über wesentliche gesetzliche Vorschriften der einzelnen Verfahrensabschnitte.

Std.

1. Die Straftat (Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit, Schuld)
 - 1.1. Verwirklichung eines Tatbestandes, Handlungsbegriff
 - 1.1.1. Durch aktives Tun, Kausalität
 - 1.1.2. Durch Unterlassen, Kausalität
 - 1.1.2.1. Echte Unterlassungsdelikte (§§ 323 c, 138 StGB)
 - 1.1.2.2. Unechte Unterlassungsdelikte (§ 13 StGB)
 - Rechtspflichten zum Handeln aus
 - tatsächlicher Gewährrübernahme, Vertrag
 - Gesetz, z.B. § 1626 BGB

- Fürsorge aufgrund hoheitlicher Ingewahrsamnahme
 - vorangegangenem rechtswidrigem Tun
 - konkreter Lebensbeziehung 5
- 1.2. Die Rechtswidrigkeit
- 1.2.1. Indizfunktion des Tatbestandes
- 1.2.2. Rechtfertigungsgründe:
- Notwehr (§ 32 StGB)
 - rechtfertigender Notstand (§ 34 StGB)
 - Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung
 - Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 193 StGB)
 - vorläufige Festnahme (§ 127 StPO)
 - zivilrechtliche Rechtfertigungsgründe (§§ 227 ff., 859, 904 BGB)
 - vollzugsrechtliche Rechtfertigungsgründe (§§ 87, 94 ff., 101, 178 StVollzG) 6
- 1.3. Die Schuld
- 1.3.1. Allgemeines zum Schuldstrafrecht
- 1.3.2. Der Schuldbegriff und seine Elemente
- 1.3.2.1. Schuldfähigkeit (§§ 19, 20, 21, 323 a StGB)
- 1.3.2.2. Zurechenbarkeit (§ 15 StGB)
- Vorsatz und Eventualvorsatz
 - Fahrlässigkeit, z.B. §§ 222, 230 StGB
 - Irrtum über Tatumstände (§ 16 StGB)
- 1.3.2.3. Entschuldigungsgründe:
- Verbotsirrtum (§ 17 StGB)
 - Überschreitung der Notwehr (§ 33 StGB)
 - Entschuldigender Notstand (§ 35 StGB)
 - Handeln auf Anordnung (§ 97 II StVollzG)
 - Schuldausschließende Pflichtenkollision 5
2. Besondere Erscheinungsformen der Tat
- 2.1. Täterschaft und Teilnahme (§§ 25 ff. StGB)
- 2.1.1. Mittäterschaft

- 2.1.2. Mittelbare Täterschaft
- 2.1.3. Anstiftung
- 2.1.4. Beihilfe 2
- 2.2. Der Versuch
 - 2.2.1. Elemente des Versuchs (§§ 22, 23 StGB)
 - 2.2.2. Der Rücktritt vom Versuch (§ 24 StGB)
- 2.3. Konkurrenzen
 - 2.3.1. Tateinheit (§ 52 StGB)
 - 2.3.2. Tatmehrheit (§ 53 StGB)

- 3. Strafantrag und Antragsberechtigung des Dienstvorgesetzten (§§ 77, 77 a StGB); Unterscheidung zwischen Offizial- und Antragsdelikten_Überblick über Verfahrensgrundsätze 3

- 4. Rechtsfolgen der Tat; Unterscheidung zwischen Hauptstrafen, Nebenstrafen, Nebenfolgen, anderen Reaktionsmöglichkeiten (§§ 56 ff., 59 ff StGB - 153 a StPO)
 - 4.1. Die Strafen
 - 4.1.1. Freiheitsstrafe, Geldstrafe, Einstellung des Verfahrens
 - 4.1.2. Dauer der Freiheitsstrafe (§ 38 StGB)
 - 4.1.3. Grundlagen der Strafbemessung; gesetzlicher Strafraumen, richterliche Straffestsetzung (§ 46 StGB), Maßeinheiten der Freiheitsstrafe (§§ 39 StGB)
 - 4.1.4. Grundsätze der Strafzumessung; Schuld als Maßstab des Vorwurfs, Wirkung auf den Täter, Katalog des § 46 II StGB, Verhängung kurzer Freiheitsstrafen nur in Ausnahmefällen (§ 47 StGB)
 - 4.1.5. Hinweise auf
 - allgemeine und besondere Strafschärfungs- und Strafmilderungsgründe
 - Verwarnung mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB)

	- Anrechnung ausländischer Strafzeiten und von Untersuchungshaft (§ 51 StGB)	
	- die Nebenfolge des § 45 StGB	2
4.2.	Maßregeln der Besserung und Sicherung	
4.2.1.	Die Unterbringung in	
	- einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB)	
	- einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	
	- der Sicherungsverwahrung (§ 66 StGB)	
4.2.2.	Die Anordnung der Führungsaufsicht (§§ 68 ff. StGB, insbesondere §§ 68 f, 67 d Abs. 4 StGB), Hinweis auf § 145 a StGB	1
5.	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	
5.1.	Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)	
5.2.	Nötigung (§ 240 StGB), insbesondere Begriffe Gewalt - Drohung	2
6.	Widerstand gegen die Staatsgewalt	
6.1.	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113 StGB)	
6.2.	Gefangenenbefreiung (§ 120 StGB)	
6.3.	Gefangenenmeuterei (§ 121 StGB)	5
7.	Strafvereitelung und Strafvereitelung im Amt (§§ 258, 258 a StGB)	2
8.	Straftaten im Amt, Unterscheidung eigentliche - uneigentliche Amtsdelikte	
8.1.	Bestechungsdelikte (§§ 331 - 335 StGB)	4
8.2.	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	
8.3.	Verfolgung Unschuldiger und Vollstreckung gegen Unschuldige (§§ 344, 345 StGB)	
8.4.	Verletzung des Dienstheimnisses (§ 353 b StGB)	4

- 9. Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs
- 9.1. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201 StGB)
- 9.2. Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 202 StGB)
- 9.3. Verletzung von Privatgeheimnissen, insbesondere § 203 I Nrn. 1, 2, 3 und 6, II Nr. 1 StGB 1

- 10. Im Überblick die Tatbestände der
- 10.1. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, insbesondere
 - Hausfriedensbruch (§ 123 StGB)
 - Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129 a StGB)
 - Verwahrungsbruch (§ 133 StGB)
 - Nichtanzeige geplanter Straftaten (§ 138 StGB)
- 10.2. Urkundendelikte (§§ 267 ff. StGB), insbesondere mittelbare Falschbeurkundung, (§ 271 StGB) 2
- 10.3. Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB)
- 10.4. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 ff. StGB), insbesondere sexueller Missbrauch von Gefangenen (§ 174 a StGB), Verbreitung pornographischer Schriften (§ 184 StGB)
- 10.5. Beleidigung (§§ 185 - 187, 193 StGB)
- 10.6. Sachbeschädigung (§ 303 StGB)
- 10.7. Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz; Hinweis auf § 35 BtMG 3

- 11. Einführung in das Strafverfahrensrecht
- 11.1. Gegenstand und Aufgabe des Strafverfahrensrechts
- 11.1.1. Durchsetzung strafrechtlichen Güterschutzes
- 11.1.2. Sicherung rechtsstaatlicher Grundsätze
- 11.2. Übersicht über den Gang des Strafverfahrens
- 11.2.1. Vorverfahren; Gegenstand und Aufgaben (§§ 158 ff., 170, 173 ff. StPO)
- 11.2.2. Zwischenverfahren (§§ 199 ff. StPO)
- 11.2.3. Hauptverfahren (§§ 213, 243 f., 260, 268 StPO)

- 11.2.4. Rechtsmittelverfahren (§§ 296 ff., 304 ff., 312 ff., 333 ff. StPO)
- 11.2.5. Vollstreckungsverfahren (§§ 449, 451 StPO; § 1 StVollzG)
- 11.2.6. Hinweise auf Privat- und Strafbefehlsverfahren (§§ 374 ff., 407 ff. StPO) 3

- 12. Besuch einer Sitzung des Schöffengerichts oder der Strafkammer 3

- 13. Anordnung der Untersuchungshaft
- 13.1. Haftbefehl und Voraussetzungen für dessen Erlass (§§ 114, 112 ff., 125 StPO)
- 13.2. Bekanntgabe, Vorführung, Benachrichtigung und Aufnahmeersuchen (§§ 114 a bis 115 a StPO)
- 13.3. Rechtsbehelfe (§§ 304, 117 f., 121 f StPO)
- 13.4. Außervollzugsetzung und Aufhebung des Haftbefehls (§§ 116, 120 StPO)
- 13.5. Voraussetzungen der Anordnung der Untersuchungshaft gegen Jugendliche (§ 72 JGG)
- 13.6. Abgrenzung der Untersuchungshaft zur einstweiligen Unterbringung (§ 126 a StPO) 2

- 14. Rechtsstellung des Verteidigers als Verfahrensbeteiligter
- 14.1. Aufgabe und prozessuale Stellung
- 14.2. Freiwillige und notwendige Verteidigung (§§ 137 f., 140, 117 IV StPO)
- 14.3. Gewählter und bestellter Verteidiger; Übertragung der Verteidigung auf einen Referendar (§§ 139, 141, 142 II StPO)
- 14.4. Ausschließung des Verteidigers und unzulässige Verteidigung (§§ 138 a f., 146 f StPO)
- 14.5. Rechte des Verteidigers auf
 - Akteneinsicht (§ 147 StPO)
 - Verkehr mit dem Beschuldigten (§§ 148 f. StPO)

- Anwesenheit (§§ 168 c, 163 a III S. 2, 168 d I, 115, 118 a I StPO)	1
15. Überblick über sachliche und örtliche Zuständigkeiten in erster Instanz und im Instanzenzug (§§ 24 ff., 73 ff., 120 f, 135 GVG, 7 ff. StPO)	1
16. Rechtsmittel und Rechtsbehelfe	
16.1. Beschwerde, Berufung und Revision	
16.1.1. Allgemeine Vorschriften (§§ 296 ff. StPO)	
16.1.2. Unterschiede hinsichtlich	
- Zuständigkeit und Gegenstand der Nachprüfung	
- Devolutiv- und Suspensiveffekt (§§ 307, 316, 343 StPO)	
- Adressat, Form und Frist	
- Reformatio in peius	
16.1.3. Fristberechnung und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei Fristversäumung (§§ 42 ff., 311, 314, 341, 345 StPO)	
16.1.4. Revisionsgründe (§§ 337, 338 StPO)	
16.2. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	
16.2.1. Gründe der Wiederaufnahme (§§ 359, 362 StPO)	
16.2.2. Zuständigkeit und Verfahren (§§ 364 a ff. StPO, 140 a GVG)	2
17. Die Rechtskraft	
17.1. Gegenstand und Bedeutung der formellen und materiellen Rechtskraft	
17.2. Voraussetzung und Umfang der formellen Rechtskraft	
17.2.1. Absolute Rechtskraft	
17.2.2. Objektiv-relative und subjektiv-relative Rechtskraft	
17.2.3. Durchbrechung der Rechtskraft gem. § 357 StPO	
17.3. Die Wirkung der materiellen Rechtskraft (Art. 103 III GG)	1